

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 26.10.12:

mail: naf@vsp-ggmbh.de

Tel: 0385—555 720 21

Fax: 0385—555 720 29

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive
Tagungsgetränken ist kostenfrei,
Mittagsmenü optional für 3,40€

Reisekosten können nicht übernommen
werden.

Die Teilnehmer_innen der Weiterbildung
erhalten ein Teilnahmezertifikat

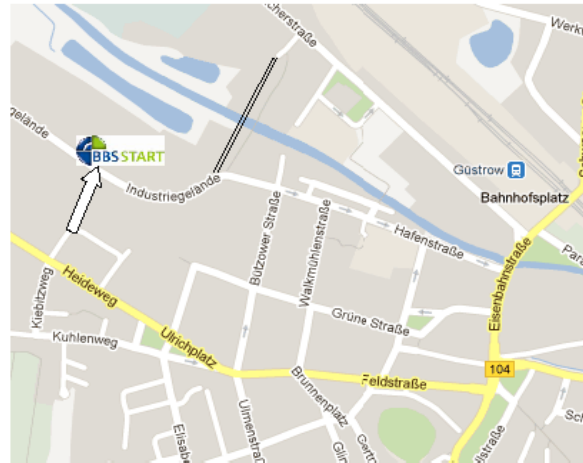
Bei Ihrer Anmeldung bitte angeben:

- Name, Vorname/ Einrichtung bzw. Or-
ganisation/ Adresse/ Tel./ email
- Mittagsmenü für 3,40€
(Suppe, Hauptgericht, Dessert)
ja/ nein

Veranstaltungsort:

Berufsbildungsstätte START GmbH
Industriegelände 10 (Haus 2)
18273 Güstrow

Anreisebeschreibung



Hinweis

1. Fußweg (ca. 15 - 18 min):

Bahnhofplatz - Eisenbahnstraße - Hafensstraße - Industriegelände 10

oder:

Bahnhofplatz - Speicherstraße - neue Verbindungsstraße (schwarze Linie) -
Industriegelände (so auch mit dem PKW erreichbar)

2. Busfahrt (Linie 203; Bahnhof - Parumer Weg)

Abfahrt (Bahnhof): 08.52 Uhr

Ankunft (Kiebitzweg): 08.57 Uhr (weiter: Fußweg neben B1-Baumarkt)

Rückfahrt (Kiebitzweg): 16.42 Uhr

Ankunft (Bahnhof): 16.51 Uhr

Die Veranstaltung findet in der Berufsbildungsstätte START GmbH,
Industriegelände 10 (Haus 2; rechtes Gebäude; oberste Etage) statt.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge

Verbund für Soziale Projekte gGmbH
Mecklenburgstraße 9
19053 Schwerin

Telefon: 0385 - 555 720 21

Fax: 0385 - 555 720 29

E-Mail: naf@vsp-ggmbh.de



In Kooperation mit der IQ-Servicestelle
Westmecklenburg lädt das Netzwerk Arbeit für
Flüchtlinge ein zum

Weiterbildungstag
für strategische Partner der öffentlichen
Verwaltung, Beratung und Vermittlung
am 7. November 2012
in Güstrow

Themen:
Grundlagen zum Aufenthalts- und
Sozialrecht der Migrantengruppen in
Deutschland
Diversity und Interkulturelle Öffnung



Referenten:

Holger Schlichting—Ausländerbeauftragter der
Hansestadt Wismar/ Beratungsdienst Migration

Thomas Littwin— Geschäftsführer VSPgGmbH
Schwerin/ Projektleiter IQ- Servicestelle/ Trai-
ner Diversity Management

Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge

Das Projekt „*Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge*“ unterstützt landesweit Bleibeberechtigte und Flüchtlinge, die noch keinen gesicherten Aufenthalt in Deutschland haben, auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung. Im Netzwerk arbeiten zehn Partner aus Flüchtlingsarbeit, Beratung, Aus- und Weiterbildung, Personalvermittlung, öffentlicher Verwaltung und Wirtschaftsförderung Hand in Hand. Das gemeinsame Ziel ist es, arbeitssuchende Flüchtlinge passgenau zu qualifizieren und in Arbeit zu vermitteln. Zugleich werden Unternehmen für den kulturellen Hintergrund und die Potenziale ausländischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisiert und Multiplikatoren geschult. Das Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Arbeitsmarktliche Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt" in der zweiten Förderperiode vom 01.11.2010 bis zum 31.12.2013 gefördert. Bundesweit erhalten insgesamt 28 Netzwerke Unterstützung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

IQ-Servicestelle WM

Die IQ-Servicestelle Westmecklenburg ist als Teil des Netzwerkes IQ Mecklenburg-Vorpommern durch den Förderer des Bundesprogrammes *Integration durch Qualifizierung* beauftragt, in drei Bereichen strukturelle Handlungsmöglichkeiten bei der beruflichen Integration von Migrant_innen weiterzuentwickeln:

- Begleitung zur Umsetzung des BQFG zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse durch Verweisberatung der Servicestelle
- Angebote zur Qualifikation der Akteure in Bezug auf Diversity Management und interkulturelle Sensibilisierung
- Reflektion der Instrumente und Verfahren bei der beruflichen Integration von Migrant_innen im Sinne einer Prozesskette

Programm

9:30 Uhr	Begrüßung
9:40 Uhr	Einführung in die aufenthalts- und sozialrechtliche Situation von unterschiedlichen Migrantengruppen in der Bundesrepublik Deutschland/ Mecklenburg-Vorpommern Teil 1 Referent: Holger Schlichting/ Wismar
12:30—13:00	Mittagspause
13:00—14:30	Aufenthalts- und Sozialrecht der Migrantengruppen Teil 2
14:30—16:30	Diversity Management und interkulturelle Öffnung Referent: Thomas Littwin/ Schwerin

Anliegen der Veranstaltung

Der Weiterbildungstag richtet sich an diejenigen, die in ihrer täglichen Arbeit Migranten und Migrantinnen als Klient_innen, Kund_innen, Arbeitnehmer_innen, Teilnehmenden begegnen und ihr Verständnis und ihre Sachkenntnis in Hinblick auf die rechtliche Situation sowie die Integrationsmöglichkeiten der Betroffenen verbessern möchten. Es wird daher Bezug genommen auf grundlegende Begriffsbestimmungen, Informationsmöglichkeiten während der Alltagsarbeit mit Menschen ausländischer Herkunft aber auch zu den verschiedenen Aufenthaltsarten und der speziellen rechtlichen und sozialen Situation von Flüchtlingen. Thematisiert werden die Zugangsmöglichkeiten zu Integrationsleistungen, zum Arbeitsmarkt und Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung. Eingebettet in die faktischen Informationen wird die Frage, wie wir alle selbst Interkulturalität erleben und in unseren Arbeitszusammenhängen eine größere Offenheit bzw. ein Selbstverständnis erreichen können. Rechtliche Rahmenbedingungen für Integration in unserem Land werden sich unserer Überzeugung nach eben auch erst durch die Öffnung von Menschen und Institutionen für die ANDEREN umsetzen lassen. Das Tagesprogramm soll daher auch ausdrücklich Raum für Ihre Fragen und Anregungen bieten.